

Opydes

Hygienische Händedesinfektion

- ▲ Hochwertiges und anwenderfreundliches Desinfektionsmittel zur hygienischen Händedesinfektion
- ▲ Geprüft nach EN 1500, EN 13727, EN 13624, EN 14476, VAH-gelistet, begrenzt viruzid, wirksam gegen SARS-CoV-2 (EN 14476)
- ▲ Aufgenommen in die IHO-Desinfektionsmittelliste
- ▲ Wirksam gegen Bakterien (inkl. MRSA, EHEC) und Hefen sowie gegen behüllte Viren (begrenzt viruzid)
- ▲ Gute Hautverträglichkeit auch bei längerer und wiederholter Anwendung
- ▲ Frei von Duft- und Farbstoffen
- ▲ Hohe Pflege und Rückfettung
- ▲ Dermatologisch unbedenklich
- ▲ Zum Einsatz im Wandspender geeignet



Anwendungsbereich

Zur hygienischen Händedesinfektion. Ideal zum Einsatz im Lebensmittelbereich sowie im Gesundheitswesen.

Anwendung

Dosierspender und Verpackungen:

Den Originalbehälter in einen geeigneten Desinfektionsmittelspender einsetzen. Vermischungen mit anderen Produkten vermeiden. Spender mindestens zweimal jährlich komplett entleeren und gründlich mit warmem Wasser reinigen. Dosierpumpe vor jedem Gebindewechsel gründlich mit warmem Wasser innen und außen reinigen.

Händedesinfektion:

2 x 3 ml Opydes unverdünnt in die trockenen Hände geben und einreiben. Hände nach Standard-Methode (EN 1500) reiben, um eine vollständige Benetzung zu erzielen. Die Hände müssen während der gesamten Einwirkzeit (30 s) mit Opydes feucht gehalten werden. Die Anwendung von Opydes sollte über einen Wandspender erfolgen, der per Ellenbogen zu bedienen ist.



Hinweise

Für die nicht sachgemäße oder nicht fachgerechte Anwendung und daraus entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Für berufliche Anwender und private Endverbraucher. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Die Verpackungen sind sortenrein recycelbar.

DE: BAuA Reg.-Nr. N-43941, CH: Eidg. Zul. CHZN3375, PT 01

Produktzusammensetzung

Wasserlösliche Lösungsmittel, Additive.
pH-Wert (Konzentrat): ca. 6

Wirkstoffe in 100 g:

80,0 g Ethanol (CAS: 64-17-5).

Kennzeichnung

Kennzeichnung (im Konzentrat): GHS02, Gefahr. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P235 Kühl halten. Enthält: Ethyl Alcohol (INCI)

Artikelnummer	Verpackungseinheit (VPE)	Anzahl VPE je Palette
j470491	18 x 150 ml Flaschen (Karton)	66
j47040f	8 x 500 ml Rechteckflaschen (Karton)	126
j470403	6 x 1 L Rechteckflaschen (Karton)	105
j470405	2 x 5 L Kanister (Karton)	56

Opydes

Hygienische Händedesinfektion

Prüfungen und Listungen

Hygienische Händedesinfektion nach EN 1500

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit	Prüfkeime
EN 1500, EN 13624, EN 13727	bakterizid / levurozid	hoch	unverdünnt		30 s	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa Ωίδιο το λευκάζον (Κάντιτα)
EN 14476	begrenzt viruzid ¹	hoch	unverdünnt		30 s	Modifiziertes Vacciniavirus Ankara (MVA)
DVV/RKI	begrenzt viruzid ¹	mit und ohne	unverdünnt		30 s	BVDV (Surrogat für HCV), Vacciniavirus
DVV/RKI		mit und ohne	unverdünnt		30 s	Murines Norovirus (MNV)

¹gemäß RKI-Empfehlung Bundesgesundheitsblatt 01-2004, siehe auch www.desinfektionsmittelliste.de